

PROTOKOLL

Klimarat Stadt Erkner

PROTOKOLLANGABEN

| | |
|---------------|--------------------------|
| Betreffzusatz | Sitzung 8 |
| Ort | Erkner |
| Datum | 23.02.2024 |
| Ressort | R60 |
| Teilnehmer | siehe Teilnehmendenliste |

Einwände zum Protokoll bitte bis zum 06.02.2024 an die Stadt Erkner.

TEILNEHMERLISTE

- Frau Lange – Klimaschutzmanagerin Stadt Erkner
- Frau Richter – Vorsitzende Mittelstandsvereinigung
- Herr Rose – Stadtverordneter Bündnis 90/Die Grünen
- Herr Mahnken – Leibnitz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung
- Frau Branding – Geschäftsführerin Wohnungsgesellschaft Erkner mbH
- Herr Witt – Schulleiter Löcknitz Grundschule Erkner
- Herr Wolter – Geschäftsbereichsleiter Ordnung & Umwelt | Bauen & Stadtplanung Stadt Erkner

TAGESORDNUNGSPUNKTE

| TOP | Thema |
|-----|---|
| 01 | Aktuelles aus der Klimaschutzarbeit |
| 02 | Bedeutung des Klimarats 2021-2023 |
| 03 | Rückblick: Wie haben Sie den Klimarat wahrgenommen? |
| 04 | Ausblick: Wie geht es weiter? |

NOTIZEN/ANMERKUNGEN

Sitzung 7 fiel ersatzlos aus

PROTOKOLLFÜHRUNG

| | |
|----------|----------------|
| Name | Lina Lange |
| Ressort | R60 |
| Position | SB Klimaschutz |
| Ort | Erkner |
| Datum | 23.02.2024 |





Frau Lange begrüßt die Anwesenden

Frau Lange stellt die Tagesordnung vor

Vortrag von Frau Lange:

Aktuelles aus der Klimaschutzarbeit

- Klimaschutzkonzept beschlossen
- Abstimmung des Bürgerhaushalts fiel auf ein Projekt für Klimaanpassung
- Wärmeplanung verzögert sich aufgrund noch nicht bewilligter Fördermittel
- Klimaschutzmanagement läuft Ende April aus, wird frühestens 2025 ersetzt

Bedeutung des Klimarats 2021-2023

- Begleitung durch einen Klimarat war eine Voraussetzung für Fördermittel für ein Klimaschutzmanagement/ -Konzept
- Aufgabe war die Mitgestaltung des Klimaschutzkonzepts und Bewertung und Kontrolle der Arbeitsschritte
- Netzwerk für die Klimaschutzarbeit der Stadt

Gemeinsame Diskussion:

Rückblick: Wie haben Sie den Klimarat wahrgenommen?

- Insgesamt bewerten die Anwesenden die Zusammenarbeit konstruktiv, Als Mehrwert wird mehrfach das Netzwerk genannt
- Frau Richter regt an, dass es keine messbaren Erfolgsgeschichten gab um Informationen über den Klimarat hinaus effektiv zu kommunizieren, Schnittmengen mit z.B. der Wirtschaft, was ist regional relevant?, mit welcher Botschaft können Impulse gesetzt werden?
- Herr Rose wünscht sich mehr konkrete, greifbare Ergebnisse, die sich gut politisch kommunizieren lassen, z.B. eine Arbeitsampel für den Klimarat
- Frau Richter teilt Hinweise wie einzelne Aktionen zukünftig besser gestaltet werden können

Ausblick: Wie geht es weiter?

- Der Klimarat hat das Klimaschutzmanagement erfolgreich bei der Erstellung eines Klimaschutzkonzepts und der begleitenden Arbeit unterstützt. Für die Klimaschutzarbeit in den kommenden Jahren braucht es eine neue Perspektive.
- Die Vorschläge sind
 - o Einen Klimabeirat gründen
 - o Eine Interessengruppe gründen
- Die Anwesenden diskutieren das Für und Wider beider Vorschläge. Der Klimabeirat ist offizieller und hat dadurch mehr Einfluss, muss aber durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden. Eine inoffizielle, veränderliche Gruppe motivierter Freiwilliger wäre flexibler.
- Die Anwesenden Mitglieder entscheiden:
Der Klimarat wird mit dem Ende der 8. Sitzung am 23.1.2024 offiziell aufgelöst. Ziel ist ein nachfolgendes Gremium zu etablieren. Der Klimarat empfiehlt einen Klimabeirat zur Beratung der Stadtverordneten in Nachhaltigkeits- und Klimafragen bis Ende des zweiten Quartals 2024 zu gründen. Der Klimarat empfiehlt der Stadtverwaltung Erkner die Randbedingungen zu klären.

